

Haus am Gässeli im Haslach



Aufnahme von: Mitte letztes Jahrhundert

Die Gehöfgruppe Haslach gehört zu den ältesten Auer Besiedlungszonen. Haslach dürfte bis ins 17. Jahrhundert nebst Widnau sogar die bedeutendste Siedlung auf dem Gebiet des Hofes Widnau-Haslach gewesen sein. Als grosser Vorteil erwies sich die Höhenlage, die einerseits vor dem Rhein schützte, andererseits stark besonnt war. Im Haslach befinden sich noch heute letzte Überbleibsel von einst ertragsreichen Reblagen mit äusserst süssen Trauben. Bedeutend war auch der ehemalige Saumpfad ins Appenzellische, an Stelle der heutigen Walzenhauserstrasse, wo weiter bergauf einige alte Bauernhöfe Haslachs lagen.

Durch mangelndes weitsichtiges Planen in der Vergangenheit, durch fehlendes Interesse an historischen Bauten im Dorf und nicht zu Letzt durch einen unbegrenzten Wachstumsglauben, sind in der Gemeinde Au und speziell im Haslach die letzten historischen Dorfstrukturen unwiderruflich zerstört worden.

Dank Privatinitiativen blieben einzelne historische Bauten erhalten. So zum Beispiel das Haus am Gässeli im Haslach, das von den heutigen Besitzern, Christine und Daniel Kägi (Vorhänge und Bedachungen) Au, durch eine liebevolle, stilgerechte Renovierung über viele Jahre hinweg zu einem wertvollen Zeugen der Vergangenheit geworden ist.



Bei Renovationsarbeiten kam die Jahreszahl 1788 zum Vorschein.

Impressionen vom renovierten "Haus am Gässeli", stand: Herbst 2015

